

Pfarrbrief / Information zur Pfarrgemeinderatswahl der Pfarre Langkampfen am 20. März 2022

GLAUBE VERBINDET – GLAUBE BEWEGT



WEIL DEINE STIMME GEWICHT HAT

Jetzt Gemeinschaft
prägen. **Geh wählen.**

PFARRE
LANGKAMPFEN
HL Ursula
& FILIALKIRCHE
HL Georg



20. März 2022

mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl

Der Wahlvorstand:

Roland Egger

Martin Hintner

Petra Krenmair

Eva Sandbichler

Josef Sieberer

Johann Luchner (Ersatz v. Johann Horngacher)

Die Aufgaben eines Pfarrgemeinderates:

Zukunft der Pfarrgemeinde gestalten

Die Gesellschaft unterliegt einem tiefgreifenden Wandel, der auch die Kirche grundlegend herausfordert. In diesem Umbruch ist es wichtig, dass möglichst viele ihre Einsichten und Erfahrungen einbringen

Vielfalt des christlichen Zeugnisses ermöglichen

Im Pfarrgemeinderat kommen viele Informationen und Interessen aus den verschiedenen Gruppierungen und Initiativen zusammen. Der Pfarrgemeinderat koordiniert und bemüht sich um ein gutes Miteinander, trägt Mitverantwortung, fördert die Gemeinschaft. Ziel des Wirkens des Pfarrgemeinderates ist es, dass alle Gläubigen an der Gemeinschaft der Pfarre teilhaben können.

Vielfalt des ehrenamtlichen Engagements fördern

Der Pfarrgemeinderat fördert und vernetzt die verschiedenen Talente, die in der Gemeinde vorhanden sind.

Kundschafter sein

Eine wichtige Funktion des Pfarrgemeinderats liegt darin, Wünsche, Enttäuschungen, Hoffnungen und Aufbrüche in unserer Kirche und in der Gesellschaft wahrzunehmen.

Mut zum Handeln zeigen

Der Pfarrgemeinderat fördert die Arbeit in allen Bereichen pfarrlichen Lebens, insbesondere im liturgischen, sakramentalen, caritativen und sozialen Leben.

Über den Kirchturm hinaus blicken

In Zukunft ist es zunehmend wichtig, über das kirchliche Leben hinaus mit jenen zusammen zu arbeiten, die sich um die Gemeinschaft im Ort bemühen.

...in der Wahlvorbereitung



Liebe Pfarrgemeinde

Alle 5 Jahre haben mehr als 4,5 Millionen wahlberechtigte KatholikInnen die Möglichkeit, eine Funktion in ihrer Pfarrgemeinde zu übernehmen oder mit ihrer Stimme den KandidatInnen das Vertrauen auszusprechen.

Unter dem Motto "mittendrin" ist es am 20. März 2022 wieder so weit.

Wir sind mit dem Slogan „auf die Mischung kommt es an“ in die Wahlvorbereitung und Kandidaten/Kandidatinnen-Suche gegangen.

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die sich dabei engagiert und beteiligt haben. Es war eine

schöne, aber auch herausfordernde Zeit mit vielen, vielen Gesprächen, Motivations- und Überzeugungsarbeit und manchmal sogar Erklärungsnot unsererseits.

Jetzt stehen die Kandidaten & Kandidatinnen fest - wir denken "eine Gute Mischung", die sich zur Wahl des neuen Pfarrgemeinderates stellt. Wir sind begeistert, dass in diesen Zeiten Menschen ihre Bereitschaft bekunden, sich für Pfarrbeteiligungs-/Leitungsaufgaben und für die Mitarbeit in der Pfarrgemeinde zu interessieren und mitzumachen.

Jetzt seid ihr alle aufgerufen, den Pfarrgemeinderat zu wählen.

Wem traut ihr zu, dass er/sie Leitung übernimmt?

Menschen aus allen Ortsteilen der Pfarrgemeinde, aus den verschiedenen Altersgruppierungen, weiblich/männlich, mit verschiedensten Interessen und Schwerpunkten, gibt es zu wählen.

Wohin geht der Weg der Kirche in unserer Pfarre, was ist uns wichtig? Brauchen wir Kinder und Jugendliche in der Pfarre, wie sieht es aus mit unserer älteren Generation?

Wir bitten euch, kommt zur Wahl, denn: **„Deine Stimme hat Gewicht“**

P. Evarist Shayo Pfarrprovisor & Monika Freisinger Pfarrassistentin



WER IST WAHLBERECHTIGT?

Aktiv wahlberechtigt sind alle Katholikinnen und Katholiken, die vor dem Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben oder jünger sind, aber das Sakrament der Firmung bereits empfangen haben, einen Wohnsitz im Pfarrgebiet haben oder regelmäßig am Leben der Pfarre teilnehmen.

WIEVIELE PERSONEN MÜSSEN AM STIMMZETTEL MINDESTENS ANGEKREUZT WERDEN, DAMIT DIESER GÜLTIG IST?

Auf dem Stimmzettel befinden sich die Namen von 12 KandidatInnen bei 8 zu wählenden PGR-Mitgliedern. Daher dürfen max. 8 Personen angekreuzt / gewählt werden. Wird nur einer Person eine Stimme gegeben, ist der Stimmzettel gültig.

Wird keine Person oder mehr als 8 angekreuzt (zum Beispiel 11), ist der Stimmzettel ungültig.

WO DARF GEWÄHLT WERDEN?

Die Stimmabgabe erfolgt persönlich bei der Wahlkommission am 19. & 20. März vor und nach dem Gottesdienst:

Samstag 19. März, 8-11 Uhr Pfarrkirche/Unterlangkampfen

Sonntag 20. März, 8-11 Uhr Feuerwehrhaus/Oberlangkampfen

Sonntag 20. März, 9.30-14 Uhr Gemeindesaal/Unterlangkampfen

Details dazu finden Sie auch in den Schaukästen vor der Kirche und auf der Homepage www.pfarre-langkampfen.at.

BESTEHT AUCH DIE MÖGLICHKEIT ZUR BRIEFWAHL?

JA, um auch Gehbehinderten oder Kranken oder aus einem anderen Grund Verhinderten eine Teilnahme an der Wahl zu ermöglichen, besteht die Möglichkeit zur Briefwahl. Die Unterlagen der Briefwahl werden auf Anfrage an die gewünschte Adresse gebracht und wieder abgeholt.

Bis spätestens 14. März sind die Unterlagen in der Pfarrkanzlei zu beantragen (telefonisch, per E-Mail, persönlich). Bei einer persönlichen Abholung kann dies zu den Büroöffnungszeiten der Pfarrkanzlei bis zum 18. März erfolgen.

Die Rückgabe kann nur persönlich in der Pfarrkanzlei erfolgen oder durch Abholung. Wichtig ist, dass die Unterlagen spätestens am 18. März in der Pfarrkanzlei vorliegen, damit sie den entsprechenden Wahlkommissionen für die Stimmenauszählung zugeleitet werden können! Wenn Sie sich für diese Variante entscheiden, dürfen Sie ausschließlich per Briefwahl wählen. Wenn Sie, dann doch persönlich vor der Wahlkommission erscheinen, können Sie dort Ihre Briefwahl-Stimme abgeben.

Langkampfen
Wahllokale / Wahlzeiten
PFARRKIRCHE/Untertlangkampfen: 19. März 2022 8.30-11 Uhr
FEUERWEHRHAUS/Obertlangkampfen: 20. März 2022 8 - 11 Uhr
GEMEINDESAAL/Untertlangkampfen: 20. März 2022 8.30-14 Uhr

Stimmzettel

Die Wahl erfolgt dadurch, dass Sie in den Kreis vor dem betreffenden Namen ein machen.
Gültig ist Ihr Stimmzettel, wenn Sie mindestens 1 bis höchstens 8 Kandidat*innen ankreuzen.

Familienname	Vorname	Geb.-Jahr	Beruf
<input type="radio"/> Egger	Margarethe	1956	Pensionistin
<input type="radio"/> Hager	Franz	1959	Pensionist
<input type="radio"/> Hintner	Theresa	2000	Studentin
<input type="radio"/> Holzmann	Evi	1968	Hausfrau
<input type="radio"/> Juffinger	Sigrid	1964	Bäuerin
<input type="radio"/> Karrer	Georg	1975	Landwirt
<input type="radio"/> Krenmair	Hans-Peter	1971	Krafffahrer

<input type="radio"/> Sandbichler	Markus	1963	Arzt
<input type="radio"/> Steiner	Theresia	1963	Heimhilfe
<input type="radio"/> Thaler	Christian	1968	Heizungstechniker
<input type="radio"/> Thaler	Verena	1985	Dipl. Gesundheits- & Krankenpflegerin (DGKP)
<input type="radio"/> Thurner	Maria	1974	Bürosekretärin



MARGARETHE EGGER

Pensionistin/1956

Mein Engagement gilt dem Gemeinde- und Pfarrleben. (UNOS93, Singgemeinschaft) Gerne würde ich an einer lebendigen Pfarre für alle mitarbeiten, ganz nach dem Motto: „In dir muss brennen, was du in anderen entzünden willst“ Augustinus. Anliegen sind mir die Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung von Schulen, Vereinen und Pfarre.

FRANZ HAGER

Pensionist/1959.

Offenheit und Ehrlichkeit sind meine wichtigsten Eckpfeiler. Als Lektor, Wortgottesdienstleiter und früheres PGR-Mitglied habe ich ein wenig Einblick in das Pfarrleben und würde das gerne wieder mehr an die Öffentlichkeit bringen. Ich wünsche mir sehr, dass wieder mehr Leute in die Kirche kommen und sie beleben.



THERESA HINTNER

Studentin f. Agrarpädagogik/ 2000

Als Mitglied der Landjugend sind meine Themen für den Pfarrgemeinderat, dass die Sonntagsmesse wieder mehr zum Beleben der Dorfgemeinschaft beitragen möge. Dazu würde ich gerne den Informationsfluss über kirchliche Veranstaltungen verstärken (Vereine, Landjugend). Dabei halte ich mich an den Spruch „Gutes tun, fröhlich sein und die Spatzen pfeifen lassen“



EVI HOLZMANN

Hausfrau/1968

*„Wo zwei oder drei in meinen Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ Matth 18,20
Ich bin bereit für den Pfarrgemeinderat zu kandidieren und einen Teil des Pfarrlebens mitzutragen, Ministranten und Kinder in der Kirche sind mir ein Anliegen*





SIGRID JUFFINGER

Bäurin/1964

„Gemeinsam können wir viel bewirken“. Ich habe bereits Erfahrung im Pfarrgemeinderat und freue mich, in dieser Gemeinschaft mitzuarbeiten. Als Bäuerin möchte ich besonders den Kontakt zur Pfarre stärken und arbeite mit, wo ich gebraucht werde.



GEORG KARRER

Landwirt/1975

„...viele sind gerufen, aber nur wenige auserwählt“ Mt 22,14 Mein Glaube, die Pfarre und die Ortsgemeinde haben einen großen Stellenwert in meinen Leben. Aktuell habe ich das Amt als Obmann im Pfarrkirchenrat inne und helfe aktiv mit. Meine Funktionen zu anderen Vereinen könnten von Nutzen sein, dass wieder mehr Menschen aus der Pfarre die Gottesdienste besuchen.



HANS-PETER KRENMAIR

Kraftfahrer/1971

Ich bin der amtierende PGR-Obmann und kandidiere gerne wieder, denn „Wo 2 oder 3 in meinem Namen vereint sind...“ da helfe ich gerne mit und bin da, wenn ich gebraucht werde. Ich hoffe für die Zukunft der Pfarre, dass sich wieder mehr junge Leute für den Glauben und die Kirche motivieren lassen.



VERENA THALER

DGKP/1985

„Machen wir das kleine WIR ganz GROSS“. Pfarre bedeutet für mich, füreinander da zu sein. Am Herzen liegen mir Soziales, Kinder, Senioren und Familie. Hier bringe ich auch Erfahrung mit und ein. Diese Anliegen würde ich gerne in der Pfarre fördern, stärken und ausbauen.



...unsere Kandidatinnen

CHRISTIAN THALER

Heizungstechniker/1968

„Ich bin gespannt, was Gott noch mit mir vorhat“. Ich bin schon einige Jahre im Pfarrgemeinderat und arbeite aktiv in der Kirche und im Pfarrleben mit. Für die Zukunft würde ich mich gerne in der Arbeit mit Ministranten und Jugend in der Pfarrgemeinde zur Verfügung stellen.



MARKUS SANDBICHLER

Arzt/1963

Ganz nach dem Motto der Pfarrgemeinderatswahl: „Miteinander mittendrin Gemeinschaft stärken“, kandidiere ich für den Pfarrgemeinderat. Mein breites Engagement erstreckt sich von Liturgie, Soziales in der Pfarre bis hin zum wichtigen Thema Jugend und Kirche.



THERESIA STEINER

Heimhilfe/1963

„Geht hinaus in die Welt und verkündet das Evangelium.“ Diese Worte sagen bereits alles. Als Wortgottesdienstleiterin und Mesnerin liegen mir vor allem die Liturgie und die Gemeinschaft am Herzen. Hierfür kann ich mich einbringen und möchte ich im Pfarrgemeinderat mitarbeiten.



MARIA THURNER

Bürosekretärin/1974

Als ich gefragt wurde, ob ich für den Pfarrgemeinderat kandidieren würde, brauchte es keine lange Überredungskunst. Meine Schwerpunkte sind Caritas und Sternsinger. Aber mein größtes Anliegen wird der Pfarrbrief sein.





mittendrin Einladung zur Fastensuppe

www.pfarrgemeinderat.at

Parallel zur Pfarrgemeinderatswahl laden wir herzlich ein:



UNOS

93

Infos unter
www.unos93.at

Fasten- suppe



(mit Pfarrgemeinderatswahl)

SO, 20. MÄRZ 2022 10.⁰⁰ bis
14.⁰⁰ Uhr

Gemeindesaal Langkampfen

Eine Benefizaktion zugunsten von Frauen in Tansania
(Heimat von Pfarrer P. Evarist Shayo)

Mit der Möglichkeit der Stimmabgabe für die PGR-Wahl

**Ab 10.³⁰ Uhr musikalische Umrahmung:
„Langkampfer Festtagsmusik“**



Es gelten die aktuell gültigen Coronamaßnahmen.

PFARRE
LANGKAMPFEN
HL Ursula
& FILIALKIRCHE
HL Georg



Pfarre Langkampfen | Obere Dorfstraße 17 | A-6336 Langkampfen | +43 5332 88102
H www.pfarre-langkampfen.at | **E** pfarre.langkampfen@kirchen.net
P. Evarist Shayo **M** +43 676 8746-6337 | **E** evarist.shayo@pfarre.kirchen.net
Monika Freisinger **M** +43 676 8746-6667 | **E** Monika.Freisinger@pfarre.kirchen.net